

Gottweis: „Situation weiter nicht einfach!“

Handelstagung

Steigende Energie- und Rohstoffpreise, Probleme mit Lieferketten, sowie Personalmangel bringen die heimischen Händler fernab der Sommerhitze ins Schwitzen.

20.06.2022, 14:04



Kürzlich fand die Spartenkonferenz der Sparte Handel Burgenland statt. Dabei tauschten sich Spartenobfrau KommR Andrea Gottweis und die Obleute der 20 Handelsgremien zu aktuellen Themen der Branche aus. Bei der Tagung wurden mit Bundesobmann Rainer Trefelik, die Anliegen des burgenländischen Handels diskutiert. Spartenobfrau Andrea Gottweis: „Zum Glück können unsere Mitarbeiter nach dem Masken-Ende wieder durchatmen, doch Zeit zum Ausrasten gibt es für den heimischen Handel noch keine: Die Lieferkettenprobleme sind noch immer stark spürbar, aber vor allem machen die steigenden Energie- und Materialpreise dem burgenländischen Handel zu schaffen.“

In einem Gastvortrag informierte Eva Briese vom NEBA Betriebsservice Burgenland die Runde zum Thema „Arbeit und Behinderung“. Die Serviceleistungen umfassen dabei die Unterstützung beim Recruiting über Beratung zu Fördermöglichkeiten bis hin zu Informationen betreffend Barrierefreiheit.



Bundesspartenobmann Rainer Trefelik, Spartenobfrau KommR Andrea Gottweis und Sparten geschäftsführer Thomas Jestl (v.l.)

© WKB



Spartenobfrau KommR Andrea Gottweis, Eva Briese (NEBA Betriebsservice Burgenland) und Sparten geschäftsführer Thomas Jestl (v.l.)

© WKB

Das könnte Sie auch interessieren



Stefan Fischer ist Vize-Staatsmeister

Bundeslehrlingswettbewerb > mehr



So baut das Burgenland: Kleinere Projekte im Kommen

Zum mittlerweile dritten Mal informiert die Wirtschaftskammer gemeinsam mit der EXPLOREAL über die aktuellen Kennzahlen zu den Wohnbauprojekten im Burgenland. Fazit: Die Projekte werden kleiner, auch die Freiflächen schrumpfen. [➤ mehr](#)



Großteil der Burgenländer wird Geschenke regional besorgen

Weihnachtsgeschäft 2022 [➤ mehr](#)